

1. Record Nr.	UNISA996354438703316
Titolo	Theorie und Praxis verzahnen Lebenslanges Lernen an Hochschulen : Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung des Bund-Länder- Wettbewerbs Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen. Band 3 [[electronic resource]] / Eva Cendon, Anita Morth, Ada Pellert
Pubbl/distr/stampa	Munster, : Waxmann, 2016
ISBN	3-8309-8374-3
Edizione	[1st, New ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (288 p.)
Soggetti	Gegenwart Deutschland UK England Anglo-Amerikanischer Raum Deutsch Englisch Wissenschaftliche Weiterbildung Lehr-Lern-Prozesse Hochschullehrende Kompetenzen Lernergebnisse Theorie-Praxis-Verzahnung Bildungsmanagement Erwachsenenbildung Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Sommario/riassunto	Ein zentrales Ziel des Bund-Länder-Wettbewerbs Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen ist es, den Ansatz des Lebenslangen Lernens im deutschen Hochschulsystem starker zu verankern. Die

Arbeit mit heterogenen, zum Teil für die Hochschulen neuen Zielgruppen hat vielfältige Implikationen - auch in Bezug auf die Gestaltung der Lehr-Lern-Formate. Diese stehen im Mittelpunkt des Teilprojektes Zielgruppengemäße Studienformate der Deutschen Universität für Weiterbildung (DUW). In diesem Band wird die zugrunde liegende Vorstellung einer Theorie-Praxis-Verzahnung an den Hochschulen auf ihre Eignung für das 21. Jahrhundert diskutiert. Dreh- und Angelpunkt ist dabei aus didaktisch-inhaltlicher Sicht vor allem die Orientierung an Kompetenzen und Lernergebnissen sowie die zentrale Rolle von Lehrenden. Der Band schließt mit einem international inspirierten Ausblick auf eine mögliche Zukunft der Hochschulen als Hochschulen des lebenslangen Lernens.

13 ExpertInnen gewahren im letzten Kapitel einen individuellen Ausblick in ihre Fantasien zur Hochschule der Zukunft, die vielfältigen Ideen laden zur eigenen Reflexion ein. Fazit Das Buch setzt sich mit der Verzahnung von Theorie und Praxis an Hochschulen auseinander. In 17 Beiträgen wird eine Vielfalt an Aspekten und Blickwinkeln angeboten, wobei theoretische Zugänge im Vordergrund stehen. - Jutta Pauschenwein auf: socialnet.de
